Ressort: Politik

DIHK will stabile Regierung - die vier Jahre hält

Berlin, 25.11.2017, 03:00 Uhr

GDN - Eric Schweitzer, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) hofft auf eine stabile Regierung. Dies sei wichtiger als "schnelle Formelkompromisse" zu finden.

Schweitzer sagte der "Heilbronner Stimme" (Samstag): "Für Unternehmen sind verlässliche politische Rahmenbedingungen ein wichtiger Faktor. Deshalb wünscht sich die Wirtschaft einerseits schnell klare Verhältnisse. In einer Demokratie gehören andererseits solche unsicheren Übergangsphasen dazu. Dass es jetzt etwas länger dauert als wünschenswert, lässt sich nicht ändern. Erfreulicherweise läuft die Konjunktur ja nach wie vor gut. Wichtiger als schnelle Formelkompromisse sind aus Sicht der Unternehmen eine stabile Regierung, die vier Jahre hält, und ein vernünftiges Wirtschaftsprogramm, das Deutschland auch für das nächste Jahrzehnt wirtschaftlich stark macht." Schweitzer betonte, dass Deutschland ein verlässlicher Partner sein müsse: "Die ganze Welt verbindet Verlässlichkeit mit Deutschland - das gilt für Politik und Wirtschaft. Umso mehr fällt auf, wenn bei uns mal etwas nicht ganz so rund läuft wie sonst. Ich hoffe deshalb, dass eine künftige Bundesregierung ihre Verantwortung für Europa und die Welt auch mit Blick auf unsere wirtschaftlichen Interessen wahr nehmen wird. Schließlich hängt ein Viertel der deutschen Arbeitsplätze unmittelbar vom Export ab. Hinzu kommen viele kleine und mittlere Betriebe, die indirekt als Zulieferer oder Dienstleister von dieser Exportstärke profitieren." Zur Koalitionsfindung sagte er: "Die schwierige Regierungsbildung wird auch bei den Unternehmen in unserer Kammerorganisation kontrovers diskutiert. Die schwierigen Verhandlungen sind Folge eines Wahlergebnisses, das wir alle akzeptieren sollten. Unternehmen achten sehr darauf, welche Rolle wirtschaftliche Fragen bei Koalitionsverhandlungen spielen: Danach sollte am Ende ein Koalitionsvertrag für Investitionen herauskommen. Denn wir müssen wieder mehr für unsere wirtschaftliche Zukunft tun. Obwohl die konjunkturelle Lage erheblich besser ist als nach der Bundestagswahl 2013, beurteilen die Unternehmen in unseren Umfragen viele Standortfaktoren heute schlechter als damals." Zur Frage, ob er eher auf eine große Koalition oder eine Minderheitsregierung setzte, erklärte Schweitzer: "So lange nicht klar ist, wer wie lange regiert, durchläuft unsere Wirtschaft eine Phase der Unsicherheit. Das kann eine Weile gut gehen, ist aber immer mit Risiken verbunden. Deshalb gilt aus Sicht der Wirtschaft: Eine stabile Regierung hat große Vorteile, doch es kommt eben natürlich auch auf die Inhalte an. Denn wir brauchen mutige Entscheidungen, die weiter in die Zukunft reichen. Dazu gehören Investitionen - in kluge Köpfe, in Straßen und schnelles Internet sowie in Forschung und Entwicklung." Die deutsche Wirtschaft sei gut aufgestellt, erklärte der DIHK-Präsident: "Die Entwicklung der deutschen Wirtschaft steht derzeit auf stabilen Füßen. Die Geschäftslage der Unternehmen ist so gut wie nie zuvor. Die Wirtschaftsleistung wird auch 2018 kräftig wachsen. Die Exporte entwickeln sich positiv, Konsum und Beschäftigung steigen weiter. Nach 650.000 zusätzlichen Stellen in diesem Jahr, rechnet der DIHK für 2018 mit einem ähnlich hohen Plus von 600.000. Hinzu kommt, dass die Unternehmen wieder mehr investieren wollen, wenn es denn die Standortbedingungen zulassen. Aber die guten Zahlen der Konjunktur dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir auch Herausforderungen haben. Ob beim Fachkräftemangel oder bei den Investitionen: Die Unternehmen wollen selbst anpacken. Sie erwarten dafür aber positive Signale aus der Politik."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98151/dihk-will-stabile-regierung-die-vier-jahre-haelt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com